

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Böklund am Mittwoch, dem 25. April 2012, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung in Böklund

Anwesend sind:

Bürgermeister	Johannes Petersen
und die Gemeindevertreter/innen	Holger Clausen Christian Hoffmann-Timm Hans Andresen Dirk Jürgensen Dr. Dierk Martin Hauke Kruse Lothar Beusen Gisela Göttinger Bernd Wedekind Stefan Plagge Ella Gerwien

entschuldigt fehlt: Cornelia Bröge

vom Amt Südangeln: Bruno Heller, Leiter Finanzabteilung
Andrea Essmann als Protokollführerin

Gäste: Ing. Boyke Elsner, ign
Claus Kuhl, Presse
1 Zuhörer

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Kanalsanierung in der Knickstraße
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Jahresrechnung 2011
 - b) die in 2011 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
6. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Gebäudes des Jugendzentrums
7. Verschiedenes
8. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Johannes Petersen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird kein Widerspruch erhoben. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Er beantragt den Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 8. Es erheben sich keine Bedenken.

Punkt 1 Einwohnerfragestunde

Es wird darauf hingewiesen, dass es einen breiten Riss in der Straße Norderau gibt, der evtl. eine Gefahrenquelle für Radfahrer sein könnte.

Punkt 2 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Kanalsanierung in der Knickstraße

Bürgermeister Johannes Petersen erläutert die Notwendigkeit der Maßnahme. Ing. Boyke Elsner erläutert die örtlichen Gegebenheiten. Die Arbeiten sind ausgeschrieben worden. Günstigster Bieter ist die Firma STS Schaalby mit einer Angebotssumme von 38.811,45 €. Diese Summe ist erheblich höher als die ursprüngliche Kostenschätzung. Aufgrund dessen ist im Gespräch mit der Firma STS die Ausführung verändert worden (veränderte Trassenführung). Die Angebotssumme senkt sich damit auf 32.120,00 €. Hinzu kommen die Planungskosten.

Aufgrund einer Nachfrage erläutert Herr Ing. Elsner, dass die nachträgliche Veränderung des Auftrages zulässig ist, da nur die Mengen, nicht aber die Preise verändert worden sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe an Firma STS Schaalby. Die Auftragssumme beträgt 32.120,00 €.

Abstimmungsergebnis:

**12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen**

Im Anschluss berichtet Ing. Boyke Elsner über den Baufortschritt im Bereich Westend. Jeden Dienstag um 15:30 Uhr findet eine Baubesprechung statt, an der auch die Mitarbeiter der Gemeinde teilnehmen.

Ing. Boyke Elsner verlässt die Sitzung.

Punkt 3 Berichte der Ausschussvorsitzenden

- Wehrführer Lothar Beusen teilt mit, dass 7 neue Kameraden/innen in die Freiwillige Feuerwehr Böklund eingetreten sind.
- Weiterhin berichtet Lothar Beusen, dass am 18. August 2012 ein Tag der offenen Tür der Amtsverwaltung stattfinden wird. An diesem Tag soll auch das neue Krippenhaus der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Weiterhin präsentieren sich die Schulen und sonstige Institutionen auf Amtsebene.

Punkt 4

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Johannes Petersen berichtet über folgendes:

- Es wird in den nächsten Tagen ein Abschlag auf den Zuschuss für den Neubau des Krippenhauses in Höhe von 235.900,00 € ausgezahlt.
- Die Fläche vor dem Amt muss nach Beendigung der Bauarbeiten wieder hergestellt werden.
- Im B-Plan „Quikkjer“ sind Knicks festgelegt worden, die nun ggf. zu Problemen in der Bebauung der restlichen Grundstücke führen könnten. Abhilfe könnte nur durch eine Änderung des B-Plans geschaffen werden.
Aus der Gemeindevertretung wird angemerkt, dass sich bisher alle Bauherren an die Festsetzungen halten mussten. Insgesamt sieht man zurzeit keine Notwendigkeit für eine Änderung.
- Der Abriss der „Boysenhalle“ wird voraussichtlich im Mai erfolgen. Dann soll sich der Bauausschuss mit der weiteren Verwendung der Fläche befassen.
- Die Arbeiten an den Buswartehäuschen am ZOB sind abgeschlossen.
- Die Schießanlage der Sportschützen ist erneuert worden. Die Gemeindevertretung ist zu einer Besichtigung eingeladen worden. Leider haben nur wenige Gemeindevertreter/innen teilgenommen.
- Der Investor für die Bebauung der Fläche an der Stolker Straße ist abgesprungen.
- Die Zeiteinteilung zur Landtagswahl wird besprochen.
- Bürgermeister Johannes Petersen und Herr Heller werden sich über das Thema „Klärschlammverhärtung“ informieren. Mittelfristig muss damit gerechnet werden, dass eine Zentrifuge im Klärwerk erneuert werden muss.
- Über die Verwertung des ehemaligen „Bosna“-Gebäudes gibt es keine neuen Erkenntnisse.

Im Anschluss an den Bericht spricht sich die Gemeindevertretung über das Thema „Gaststätte“ aus. Nach Schließung des „Bosna“ gibt es in Böklund keine Gaststätte mit einem Saalbetrieb mehr. Die Notwendigkeit für Böklund als zentralen Ort wird allgemein anerkannt. Die Amtsverwaltung wird gebeten, sich mit dem Thema zu befassen. In einem zweiten Schritt soll ein Arbeitskreis gebildet werden.

Ggf. muss das Thema auch auf Amtsebene aufgegriffen werden, da auch im Umkreis immer mehr Gaststätten schließen.

Die Gemeindevertretung hat keine Bedenken gegen die Öffnung von Vereinsheimen für private Festlichkeiten. Die jeweiligen Vereine sind jedoch in der Verantwortung, rechtliche Vorgaben einzuhalten.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über

a) die Jahresrechnung 2011

Stellv. Finanzausschussvorsitzender Bernd Wedekind erläutert die wesentlichen Positionen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Böklund beschließt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung die Jahresrechnung (Haushaltsrechnung und kassenmäßiger Abschluss der Gemeinde Böklund und kostenrechnende Einrichtung Schmutzwasserbeseitigung) für das Haushaltsjahr 2011 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: **12 Ja-Stimmen**
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

b) die in 2011 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Stellv. Finanzausschussvorsitzender Bernd Wedekind erläutert die Ausgaben, deren Deckung gewährleistet ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Böklund genehmigt die in 2011 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Abstimmungsergebnis: **12 Ja-Stimmen**
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Bürgermeister Johannes Petersen berichtet über die aktuelle Finanzsituation der Gemeinde. Die Finanzausgleichsrücklage wird sich aufgrund der aktuellen Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen voraussichtlich von 1,8 Mio. auf ca. 700.000,00 € verringern.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Gebäudes des Jugendzentrums

Für den Umbau (energetische Sanierung) des Jugendzentrums hat Architekt Nico Harksen Kosten von ca. 25.000 € ermittelt. Folgende Arbeiten sind im Gesamtbetrag enthalten: Ausbau der Garagentore und Ersatz durch Tür- und Fensterelemente, Erneuerung des Haupteinganges, Optimierung der Raumnutzung durch Aus- und Umbau von Trennwänden, Einbau zusätzlicher Heizkörper, Putz-, Maler-, Elektro- und Fliesenarbeiten. Aus Landes- und Kreismitteln sind insgesamt Mittel von 8.750,00 € bewilligt worden. Der Finanzausschuss sieht die Notwendigkeit und hat eine Empfehlung zur Durchführung der Maßnahme ausgesprochen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die energetische Sanierung des Gebäudes des Jugendzentrums, wie beschrieben. Bürgermeister Johannes Petersen und stellv. Bürgermeister Lothar Beusen werden ermächtigt, die entsprechenden Aufträge nach den Vorschriften des Vergaberechtes zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: **12 Ja-Stimmen**
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Punkt 7

Verschiedenes

Gemeindevertreterin Gisela Göttinger berichtet, dass sie von einem Grundstückeigentümer auf die F-Plan-Änderung angesprochen worden ist. Die Überplanung seines Grundstücks in der Satruper Straße ist ihm zugesagt worden. Bürgermeister Johannes Petersen nimmt diesen Hinweis auf.

Gemeindevertreterin Gisela Göttinger berichtet über die Parksituation in der Straße „Wilhelmshöh“. Durch parkende Fahrzeuge ist ein Wenden in der Straße fast unmöglich. Die örtliche Polizei soll gebeten werden, die Situation in Augenschein zu nehmen.

Gemeindevertreter Hauke Kruse weist darauf hin, dass die Pflasterung des Gehweges zwischen Augustenburg und der Hans-Christophersen-Allee saniert werden muss. Weiterhin ist durch das Absägen der Wegesperre eine Gefahrenquelle entstanden. Es ragen Eisenteile aus der Pflasterung heraus.

Gemeindevertreter Hauke Kruse fragt nach, ob Bürgermeister Johannes Petersen etwas über den angeblichen Bau einer Skater- und BMX-Anlage bekannt ist. Bürgermeister Johannes Petersen erklärt, dass der Wunsch durch den Jugendpfleger geäußert worden ist. Es gibt hierzu aber keine konkreten Planungen.

Gemeindevertreter Hauke Kruse spricht das Thema „Defibrillator“ an. Er wird sich mit der möglichen Bezuschussung für die Anschaffung und Vorschläge für einen Anbringungsort (z.B. Nospa, Buchenhain) befassen.

Ein Zuhörer gibt bekannt, dass sich auf dem Gelände der Böklunder Plumrose ein Gerät befindet.

Um 21:35 Uhr schließt Bürgermeister Johannes Petersen den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Johannes Petersen
Bürgermeister

gez. Andrea Essmann
Protokollführerin